

## Neuer Direktor für die GVG

Die Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung Graubünden GVG hat Dr. Marc Handlery zum neuen Direktor gewählt. Er übernimmt im Dezember 2022 die Führung von Markus Feltscher, der nach 13 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Die Verwaltungskommission hat mit dem 48-jährigen Marc Handlery eine versierte und erfahrene Führungskraft zum Direktor der GVG - rund um das sichere Gebäude - gewählt. Zum Wirkungskreis gehört auch die Leitung der Elementarschadenkasse. Zurzeit ist Marc Handlery noch selbständiger Unternehmensberater bei der Kreis<sup>2</sup> AG, Landquart, und Geschäftsführer der Region Landquart sowie VRP der esolva ag und VRP von Tardis. Nach einem Abschluss als diplomierter Elektroingenieur an der ETH Zürich, dissertierte er im Bereich der Informationstechnologie und digitalen Datenübertragung an der Universität in Lund, Schweden. Berufsbegleitend absolvierte er diverse Weiterbildungen in den Bereichen Betriebswirtschaft und Unternehmensführung. Seine Laufbahn umfasst Stationen wie UBS, Boston Consulting Group und Hilti. Zudem war er Mitinhaber und Verwaltungsrat der Lazzarini Gruppe, Samedan, und führte mehrere Schweizer KMU als Verwaltungsratspräsident. Seine grosse Führungserfahrung wird er zur erfolgreichen Steuerung der Dreiecksaufgabe Prävention, Intervention und Versicherung einsetzen können.

Er tritt die Nachfolge von Markus Feltscher, Prof.mag.oec., an, der Ende Dezember nach 13 Jahren als Direktor in den verdienten Ruhestand tritt. In seiner Zeit konnte der Bekanntheitsgrad der GVG erhöht und die Naturgefahrenprävention aufgebaut werden. Das komplizierte Prämiensystem wurde in eine Einheitsprämie mit einem einzigen Satz umgebaut und die Versicherungsprämien konnten um über 50 % gesenkt werden.

Die Gebäudeversicherung Graubünden (GVG) ist eine kundenorientierte, innovative Unternehmung mit rund 60 Mitarbeitenden. Sie versichert die Bündner Bausubstanz gegen Feuer- und Elementarschäden zum Neuwert. Als Sicherheitskompetenzzentrum organisiert sie die Prävention gegen Brand- und Elementarschäden und fördert die Feuerwehren.

